



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 025 54 83 63 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN



und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel

für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

1. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, wie sehr die Eigensucht die Heilige Liebe in jedem Herzen überschattet. Die Selbstsucht führt, wenn sie ungeordnet ist, zu Furcht und Sorge. Sich sorgen ist ein Zeichen von Mangel an Vertrauen. Der Mangel an Vertrauen betrübt Mich, denn er ist ein Zeichen einer geschwächten Heiligen Liebe.

Die Seele, deren Herz von ungeordneter Eigenliebe überschattet ist, kann mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters nicht vereint werden. Ihr Herz ist durch Kompromisse in Gefahr geraten und ist der Göttlichen Barmherzigkeit und der Göttlichen Liebe nicht ähnlich.

Die Seele muss, um heilig zu sein, sich ernsthaft bemühen, die Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe nachzuahmen. Wenn sie von Eigensucht eingenommen ist, dann stehen ihr zeitliche Vergnügen, Ärger und Nichtvergebenkönnen im Wege.

Die Seelen müssen um Meine Hilfe bitten, diese Blockaden zu überwinden, damit sie im Ewigen Göttlichen Willen leben können. Ich werde eine solche Bitte niemals zurückweisen.“

2. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In diesen Tagen ist die Gewährleistung eurer von Gott gegebenen Rechte selbst in der weltlichen Sphäre und bei Bedarfsgütern in Gefahr. Von euren geschwächten Wirtschaftssystemen bis hin zu eurem Recht, Gott zu verehren, wie ihr wollt: alles wird in Frage gestellt.

Deshalb ist es so notwendig, euer Vertrauen auf die Barmherzigkeit Gottes zu setzen. Allein die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe sind eure sichere Zuflucht. Eure Grenzen sind weder geogra-

fisch noch geistig gesehen sicher; sie sind sehr verletztbar geworden. Aber niemand kann die Heilige Liebe in Gefahr bringen, die ihr in eurem Herzen habt, wenn ihr dies nicht zulässt.

Seid daher standfest in eurem Glauben, in eurer Hoffnung und eurer Liebe und vertraut Meiner Barmherzigkeit, die euch aus der Hand des Feindes befreien wird.“

2. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Was im Herzen bejaht wird, betrifft die ganze Welt. Wenn Gewalt und Hass bejaht werden, dann habt ihr Gewalt, Terrorismus und Krieg in eurer Umgebung. Aus der Bejahung jeglicher Art von Ausschweifung folgt ein moralischer Zerfall. Wenn jedoch das Herz die Heilige Liebe annimmt, dann lebt ihr in Frieden, Liebe und Freude und eure Umgebung erfährt die positiven Vorzüge eures Herzens.

Was ihr denkt, sagt und tut, ist eine Widerspiegelung dessen, was ihr im Herzen bejahend tragt. Und dies wirkt sich dann auf die ganze Welt aus.“

2. März 2012

Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, betrachtet die euch widerfahrenden Verfolgungen aufgrund eures Glaubens an diese Botschaften und an dieses Werk als ein Zeichen, dass Satan großen Respekt hat vor all dem, was hier geschieht, und dass er weiß, welchen Wert es hat.

Habt daher Mut, wenn ihr verfolgt werdet und wisst, Ich unterstütze und schütze euch. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

4. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, Jesus wünscht sich die Bildung einer Gruppe, genannt **Kinder der Vereinten Herzen**. In allen Teilen der Welt sollten sie sich regelmäßig treffen und um den Frieden in den Herzen durch Heilige Liebe beten.

Wir werden uns innerhalb eines Jahres hin und wieder auf diesem Gelände treffen. Es ist wünschenswert, dass dann aus jeder Gruppe zumindest ein Vertreter anwesend ist. Die Treffen werden mit bestimmten Festtagen zusammenfallen.

Du wirst dies bekannt machen.“

4. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich möchte immer mit den **Kindern Unserer Vereinten Herzen** vereint sein und Ich wünsche, dass diese Kinder untereinander im Gebet vereint sind. Lasst uns die gleichen Ziele haben – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und geistige Einheit mit dem Willen Meines Vaters.

Ich werde am Festtag Meiner Barmherzigkeit bei Anbruch der Mitternacht bei euch sein. Danach werden die öffentlichen Erscheinungen weniger werden und es wird weniger Ankündigungen geben. Die Erscheinungen werden nach Meinem Fest der Barmherzigkeit nicht mehr um Mitternacht sein, die Zeiten werden mitgeteilt werden. Ich verlasse euch nicht. Ich bin immer bei euch und ermutige, schütze und führe euch. Seid vereint, liebe Kinder Unserer Vereinten Herzen.“

4. März 2012

Sonntagsgebet – um den Triumph Unserer Vereinten Herzen sowohl in den Herzen als auch in den Familien

Der Hl. Joseph erscheint. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, jene, denen Autorität verliehen ist, ganz besonders die Familienväter und damit die Familien, sollten eine weise Autorität und eine liebevolle Autorität anstreben und ausüben. Auf diese Weise werden sie den Respekt aller gewinnen.

Ich gebe euch meinen Väterlichen Segen.“

5. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, fühlt euch durch diese neueste Wende der Ereignisse (letzte Mitternachtserscheinung am Barmherzigkeitssonntag) nicht verlassen. Ich rüste euch zu einem immerwährenden Gebet in euren Wohnungen, an den Arbeitsplätzen und in eurer Freizeit. Wartet nicht auf besondere Erscheinungen, um zu beten oder heilig zu sein. Wartet nicht darauf, dass besondere Ereignisse in der Welt stattfinden. Seid immer vereint im Gebet – untereinander und mit Unseren Vereinten Herzen, dann seid ihr für die nächste Erscheinung oder für die nächste Erfüllung der Prophezeiung in der Welt vorbereitet.

Kostet die Gnade jedes gegenwärtigen Augenblicks, denn jeder Augenblick ist Teil eurer Ewigkeit. Kommt oft zur Gebetsstätte hierher, um zu empfangen, was der Himmel hier anbietet; dies freut Mich mehr, als wenn ihr auf eine besondere Erscheinung wartet. Nur der Vater kennt den Augenblick der nächsten Erscheinung und der nächsten Botschaft an die Welt nach dem Fest der Göttlichen Barmherzigkeit.

Ich bin voller Freude in der Erwartung der Vereinigung der ‚Kinder der Vereinten Herzen‘. Diese Vereinigung besteht schon lange in Unseren Vereinten Herzen. Betrachtet jedes Zeichen ihrer Bekämpfung als ein Zeichen ihrer Bedeutung.“

5. März 2012 – Montagsgebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, es ist wichtig, dass ihr erkennt, dass euer Vertrauen in die Pläne des Himmels für dieses Werk eine Widerspiegelung eures Vertrauens in Mich ist. Denkt daran, euer Vertrauen in Mich ist ein Barometer für die Heilige Liebe, die ihr im Herzen habt.

Heute Abend gebe Ich euch den Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

6. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich möchte zuallererst und vor allem euer Vertrauen. Alle anderen Gaben und Gnaden werden auf eurem Vertrauen aufgebaut. Wenn ihr keine Heilige Liebe im Herzen habt, dann wird euch das Vertrauen verlassen. Es ist so, als ob die Heilige Liebe das Gefäß wäre, das euer Vertrauen beinhaltet. Wenn die Heilige Liebe zerbrechlich wird, dann entweicht das Vertrauen in diesem Gefäß.

So greift Satan die Menschen in bedeutenden und einflussreichen Positionen an. Er ermutigt sie, ihre eigenen Bemühungen und ihren Intellekt zu lieben und auf diese ihr Vertrauen zu setzen; dann kann der Geist der Wahrheit – der Heilige Geist – ihre Entscheidungen nicht mehr beeinflussen. Wie traurig ist es zu sehen, dass Menschen aus Mangel an Vertrauen in die Gnade des Himmels ihren Weg verlieren. Wie traurig!“

7. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um euch bezüglich der Zukunft noch einmal zu beruhigen und zu führen. Wenn euer Herz zur Heiligen Liebe bereit ist, dann seid ihr vorbereitet; dann werdet ihr für die Einsprechungen des Heiligen Geistes, was ihr tun sollt und wann, offen sein.

Schaut nicht auf bestimmte Daten, die im Umlauf sind und die heidnischen Ursprung haben. Der Himmel gibt keine Daten. Die Heilige Liebe bereitet euch für die Erfüllung der Schrift und für euren Augenblick des Gerichtet-Werdens vor. Heilige Liebe führt euch in den Göttlichen Willen Meines Vaters, denn sie ist der Göttliche Wille.

Ihr könnt eurem Leben keinen einzigen Augenblick hinzufügen, indem ihr euch Sorgen macht oder darüber nachdenkt, wie ihr Vorräte lagern könnt. Die Zeit eures Gerichtes steht bereits im Buch des Lebens geschrieben. Bereitet zuerst eure Herzen in Heiliger Liebe vor, dann werdet ihr geführt.“

7. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Wahrlich, die Menschen müssen um die Gabe der rechten Unterscheidung beten, ganz besonders in diesen Zeiten. Nicht jeder Impuls ist vom Heiligen Geist. Durch das Verfolgen einer falschen Sicherheit, die auf Angst gegründet ist, führt Satan oftmals die Seelen auf einem Weg der Torheit abwärts.

Seid im Frieden bei allen euren Handlungen. Dies ist ein Teil der rechten Unterscheidung. Folgt dem Weg der Heiligen Liebe. Handelt nicht unter dem Deckmantel des Verborgenen oder der Dunkelheit. Das kommt nicht von Gott.

Betet darum, nur vom Geist der Wahrheit geführt zu werden.“

8. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus

Erkennt, dass die Inkraftsetzung des letzten Marianischen Dogmas eine Bestätigung der Offenbarungen der Vereinten Herzen bedeutet. Denn es ehrt mich als Miterlöserin, Mittlerin und Fürsprecherin. Es beschreibt sowohl die Erste Kammer Unserer Vereinten Herzen („das Unbefleckte Herz Mariens,“) als auch die Interaktion der Ersten Kammer mit den Anderen Kammern.

Wenn dieses Dogma einmal anerkannt ist, wird die Welt eine Zeit lang eine Periode des Friedens erleben wie nie zuvor. Große Gnaden werden im Überfluss vorhanden sein. Betet dafür.“

9. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich gekommen, um euch eine weitere Führung bezüglich der „Kinder der Vereinten Herzen“ zu geben.

Liebe Kinder, seid vereint im Gebet, so wie Ich es euch gelehrt habe. Betet, dass das Herz der Welt in geistigen Einklang kommt mit dem Göttlichen Willen des Vaters. Lasst keinen Ehrgeiz, Neid oder Eifersucht unter euch zu.

Dies muss ein radikales und umfassendes Bemühen um ein weltweites Gebet sein. Sucht nicht nach Bestätigungen, betet einfach wie noch nie zuvor. Bringt andere dazu, mitzuarbeiten und ein der Wahrheit der Heiligen Liebe geweihtes Leben zu führen. **Gott hört, sieht und wartet, genauso wie damals in Ninive.“ (Jonah 3)**

9. März 2012 – Freitagsgebet – für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, DEMUT ist der Leim, der euer HERZ an der Heiligen Liebe befestigt. Betet daher um Demut, ohne die Prüfung darin zu fürchten.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

10. März 2010 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich gekommen, um euch zu sagen, dass das Herz der Welt das Ninive der modernen Zeit ist. Leider ist das heutige Ninive in größerer Gefahr als das Ninive von damals. Ich sage dies, denn es gibt heute so viel Böses in der Welt und so viel mehr Seelen, die der Bekehrung und Reue bedürfen. Auch gibt Gott in diesen Tagen keinen Zeitplan für das Eintreffen Seiner Gerechtigkeit, so wie Er der Stadt Ninive damals 40 Tage gegeben hat, um zu bereuen.

Es ist nicht möglich, physisch so durch die Welt zu gehen wie damals Jonah durch die Stadt Ninive gegangen ist. Deshalb bitte Ich, macht diese Botschaften bekannt, wo immer es möglich ist. Bietet jedes Gebet und Opfer für die Bekehrung des heutigen Ninive – das Herz der Welt – an.“

12. März 2012 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute ermutige Ich euch in der geduldigen Beharrlichkeit, seid mutig angesichts der irrigen Meinungen anderer über dieses Werk und die Botschaften selbst. Jene, die die Bemühungen des Himmels hier bekämpfen, erkennen nicht, wen sie bekämpfen.

Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

12. März 2012 – Montagsandacht – Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute ermutige Ich euch zu geduldiger Beharrlichkeit, seid mutig angesichts der irrigen Meinungen anderer über dieses Werk und die Botschaften. Jene, die die Bemühungen des Himmels hier bekämpfen, erkennen nicht, wen sie bekämpfen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

13. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich gekommen, um noch einmal die Wahrheit offen zu legen. Menschen können leicht getäuscht werden, das Falsche zu glauben und dem falschen Weg zu folgen, dem Weg, der von der Heiligen Liebe weg führt, wenn sie ihr ganzes Vertrauen auf bedeutende Positionen, auf ihren Wohlstand oder auf den einflussreichen Status in der Welt setzen.

Dies ist die Ursache für so viel Verwirrung und moralischen Zerfall in der Welt heute. Oft glauben Führer, dass jede Vorgehensweise nach ihrem Willen recht ist, ohne auf die Konsequenzen oder das moralische Wohlergehen anderer oder auch ihr eigenes zu achten. Dies ist die Straße zum Verderben.

Das Herz der Welt wird sich nicht verändern, solange die Herzen jener in Führungspositionen sich nicht ändern. Ein guter Führer hat für jene, die ihm folgen, nur das Beste im Sinn. Das Beste ist das Heil jeder Seele, auf die er Einfluss hat.

So komme Ich heute, um an das Gewissen aller Führer zu pochen, damit sie sich für die Wahrheit entscheiden – vor jeglicher Art von Eigenliebe.

Ich komme ebenso für jeden Einzelnen, damit er weise Entscheidungen treffen möge, wem er vertrauen will oder kann, und damit er niemals auf Titel vertraue, sondern - der Wahrheit folgend - allein auf die Heilige Liebe.“

14. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, gestern Abend hast du Mich wegen des Barmherzigkeitssonntags (Wochenende) gefragt und ob es am Barmherzigkeitssonntag bei der Andacht um 15.00 Uhr eine Erscheinung geben wird. Ich möchte, dass die Menschen wissen, dass der Vollständige Segen der Vereinten Herzen zu irgendeinem Zeitpunkt während der Andacht gegeben wird. Es kommt nicht Mir zu, zu sagen, ob dieser Segen vom Himmel aus gegeben wird oder ob eine Erscheinung stattfinden wird. Es ist auch nicht Meine Sache, darüber Auskunft zu geben, ob es eine zusätzliche Botschaft geben wird oder nicht.“

15. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Tut alles aus Liebe zu Gott und dem Nächsten. Sei es schwierig oder leicht, angenehm oder nicht, sichtbar für andere oder nicht, die Liebe in eurem Herzen macht es wertvoll. Versucht nie, andere mit eurer Heiligkeit zu beeindrucken, sondern lasst in Demut eure Heiligkeit eine Sache zwischen euch und Gott sein, denn darin liegt die ‚Wahrheit‘.

Gewährt der Sorge, was andere von euch denken, in eurem Herzen keinen Platz. Je mehr euer Herz von der Heiligen Liebe verzehrt wird, umso heiliger seid ihr; dann ist es leichter, jeden gegenwärtigen Augenblick zu heiligen. Denkt daran, jeder gegenwärtige Augenblick ist Teil eurer Ewigkeit. Dies ist wahr, denn jeder Gedanke, jedes Wort oder jede Tat bringt euch entweder Verdienst oder Verlust für alle Ewigkeit.“

16. März 2012 - Freitagsandacht

Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, lasst als Kinder Unserer Vereinten Herzen euer Leben zu einer Widerspiegelung der Göttlichen Liebe in euren Worten und Taten sein; damit werdet ihr andere zu Unseren Vereinten Herzen ziehen. Auf diese Weise werden wir mehr Seelen für den übrig gebliebenen Rest der Gläubigen gewinnen, denn Unsere Vereinten Herzen sind die Heilige Zuflucht dieses Restes.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

17. März 2012 – Fest des Hl. Patrick

Der Hl. Patrick sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch zusagen, wenn ihr an dieses Werk der Heiligen Liebe glaubt, seid ihr zu Missionaren der Heiligen Liebe berufen. Ein guter Missionar lässt es nicht zu, dass ihm bei seiner Arbeit die Angst im Wege steht. Er lässt nicht zu, dass er selbst oder seine eigenen Interessen Vorrang vor der Verbreitung der Wahrheit haben.

Er setzt tapfer seine größten Bemühungen in das Heil der Seelen – ohne auf Widerstände zu achten. Dies ist die erste Priorität für jeden, der diese Botschaften hört und an sie glaubt.“

17. März 2012 – Samstagsandacht – Gebet gegen die Abtreibung

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr die Kreuzweg-Stationen betet, dann bittet, dass eure Herzen SANFTMÜTIG und DEMÜTIG seien, dem MEINEN ähnlich. Aber Ich sage euch, jene, die glauben, dass sie demütig seien, sind unaufrichtig, denn wenn ihr euch für demütig haltet, dann seid ihr von dieser Tugend noch weit entfernt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

18. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Bitte versteht, wenn Ich von den **Kindern der Vereinten Herzen** spreche, dann meine Ich einfach alle Meiner Kinder, die Unseren Vereinten Herzen liebend ergeben sind. Bitte schwächt nicht das Ziel dieses Rufes durch viele formelle Bedingungen, damit nicht das Hauptaugenmerk – das Gebet um die geistige Einheit der Menschheit mit dem Göttlichen Willen des Vaters – irgendwo verloren geht.

Ihr braucht keine Formalitäten, um euch zum Gebet zu versammeln, auch braucht ihr kein ‚Vorstandsmitglied‘ oder ‚Handbuch‘. Betet einfach zusammen und seid vereint.

Ein Vertreter ist ein Mitglied aus dieser Gebetsgruppe, welcher diese Gebetsgruppe vertritt. Sucht nicht nach Anerkennung oder Geltung. Seid einfach Gebetskämpfer.“

19. März 2012 – Fest des Hl. Joseph

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

In Heiliger Liebe leben heißt, das Unbefleckte Herz Meiner Mutter umarmen und von ihr umarmt zu werden. In dieser Umarmung liegt der Wunsch, in der Heiligkeit vervollkommnet zu werden. Außerhalb dieser Annahme der Heiligen Liebe liegt das Begehren zur Sünde.

Die Seele kann die Heilige Liebe nicht annehmen oder von ihr umarmt werden, wenn die Zufriedenstellung des eigenen Ich das Zentrum ihres Daseins ist. Deshalb ist die Zurückhaltung der Schlüssel zum geistigen Fortschritt. Lebt, um Gott und andere zufrieden zu stellen. Wenn ihr euer Herz so von Eigenliebe befreit, füllt es Gott mit Heiliger Liebe und ihr bestiegt schnell und einfach die Treppe der Heiligkeit.“

19. März 2012 Montagsgebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe - Fest des Hl. Joseph

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Der Hl. Joseph steht vor Jesus, er ist kleiner, und vor dem Hl. Joseph ist das Bild der Vereinten Herzen.

Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ Der Hl. Joseph sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Der Hl. Joseph sagt: „Der Herr hat mich heute hierher gebracht mit einer besonderen Bitte. Dieses Bild der Vereinten Herzen ist eine bildliche Darstellung des neuen und letzten Dogmas. Jesus wünscht, dass jeder von ganzem Herzen betet, dass dieses Dogma während des Pontifikates dieses Papstes realisiert wird.“

Wir segnen euch.“

20. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich will euch bezüglich der offiziellen Verkündigung des letzten Marianischen Dogmas einen Rat geben und euch sagen, warum der Himmel dafür um Gebet bittet. Wenn diese Dienerin des Herrn offiziell als Mittlerin, Miterlöserin und Fürsprecherin akzeptiert wird, dann wird der Geist des Friedens über die Welt kommen. Jedes Herz wird von der Wahrheit durchdrungen werden. Es wird in dem Augenblick sein, in dem die Seelen sich entweder für oder gegen die Wahrheit entscheiden werden müssen.

Die Wahrheit wird wie eine Worfsschaufel¹ sein, die die Spreu vom Weizen trennt. Jeder Irrtum wird ans Licht kommen. Feindschaft wird sich in Freundschaft wandeln.

Ich sage euch diese Dinge jetzt, damit niemand sagen kann, er hat nicht gewusst, was geschieht. Niemand kann die eintretenden Ereignisse einfach abtun und die Gelegenheit zur Bekehrung des Herzens verlieren. Habt Acht!“

¹ Wörtlich: *Kornschwinge*. Sie wird wie die Worfsschaufel zum Trennen von Spreu und Weizen verwendet.

21. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Das Böse dieser Tage wird für das weise und recht urteilende Herz immer offensichtlicher. Vor Jahrzehnten hätte man ein Werk wie dieses weise und sorgfältig geprüft, aber heute wird der wahre Wert dieses Werk nicht nur übersehen, er wird bekämpft.

Wenn die Heilige Liebe eine Nuklearwaffe wäre, würde sie als die mächtigste aller Waffen, als die Waffe, die alle anderen Waffen übertrifft, als die Waffe, nach der alle gesucht haben, betrachtet werden. Der Gedanke an ihre Existenz ließe die Menschen aus Angst zittern und die Herzen seiner Macht ergeben sein. Die Zukunft jedes Landes, das diese Waffe hätte, wäre mächtig und angesehen.

Ich aber sage euch, die Heilige Liebe ist alles von dem. Sie ist die mächtigste Waffe, die ein Herz besitzen kann. Sie ist der Sieg über Satan, den Feind der ganzen Menschheit. Die Menschen erkennen die Macht und den Wert der Heiligen Liebe nicht, denn sie erkennen nicht die Macht und den Wert dessen, was im Herzen verborgen liegt. Wenn die Menschen mit den ‚Augen der Wahrheit‘ die Tugend der Heiligen Liebe sehen könnten, dann würde sie von allen gesucht werden!

Ganze Nationen würden zum Knien gebracht werden, Ninive würde sich bekehren. und Gott würde nicht Seinen Zorn auf die Erde schicken.“

Aber die Menschen streben nach Äußerlichkeiten. Sie sehen die Sünde als Freiheit und nicht als Sklaverei Satans. Die Menschen erkennen weder den Wert der persönlichen Heiligkeit noch deren Macht, die Welt zu verändern.

Die Heilige Liebe ist die Kraft des Gebetes. Lasst euch darin von niemandem entmutigen. Kommt oft zum Beten auf dieses Grundstück hier. Das Pilgern verstärkt die Kraft eurer Gebete.“

22. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Das Herz, das nicht von Heiliger Liebe durchdrungen ist, ist wie ein wehrloses Land. Es ist schutzlos allen Angriffen des Feindes ausgeliefert. Es ist die Heilige Liebe, die dem Herzen zeigt, wo und wer der Feind ist und wie es sich gegen jeden Angriff verteidigen kann. Je stärker die Heilige Liebe im Herzen ist, umso stärker ist die Festung gegen das Böse.

Das Böse tritt heute unverblümt hervor, da die Heilige Liebe im Herzen keine so große Rolle mehr spielt und deswegen das Böse als solches nicht erkannt wird. Daher ist es dem Feind jeder Seele möglich, unbemerkt in die Tiefe der Herzen einzudringen.

Allein die Angriffe gegen dieses Werk sind ein Zeichen dafür. Versucht, dieses Werk und diese Botschaften als eine Festung gegen das Böse zu sehen. Vielleicht werdet ihr dann verstehen, warum Satan die Heilige Liebe mit einer solchen Vehemenz angreift.“

23. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich hier, um über die Zukunft des Werkes zu sprechen. Nach der letzten Mitternachtserscheinung sollen die Menschen weiterhin zum Grundstück kommen, um das Unerwartete zu erwarten. Der Himmel wird zu den Zeiten, in denen früher die Mitternachtserscheinungen waren, den Vollständigen Segen der Vereinten Herzen an jene geben, die sich hier versammeln, um den Rosenkranz so wie bisher auf dem Feld des Sieges zu beten. Der Segen wird nicht vorher angekündigt werden, er wird zu irgendeiner Zeit gegeben. Bei dieser Gelegenheit kann es eine Botschaft o. eine Erscheinung geben, aber Ich kann das jetzt nicht sagen.

Es wird aber andere Gelegenheiten geben, bei denen Ich Meine Botschafterin anweisen werde, eine Öffentliche Erscheinung anzukündigen, aber ihr werdet nicht mehr ein paar Wochen Zeit haben, um euch vorzubereiten, so wie es in der Vergangenheit der Fall war. Manchmal werden es nur Stunden sein. Deshalb sage Ich euch – erwartet das Unerwartete.

Die Erscheinungen am Montag und am Freitag werden weiterhin erfolgen und auch der Hl. Joseph wird weiterhin am Familienabend kommen.² Aber Ich kann euch keine Zusage machen, wie lange dies noch so sein wird.

Seid glücklich, dass ihr auserwählt wurdet, in diesen Zeiten zu leben und die hier angebotenen Gnaden zu empfangen. Liebe Kinder, Ich liebe euch.“

23. März 2012 – Freitagsandacht

für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden;

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

² Der Familienabend ist immer am ersten Sonntag im Monat.

Meine Brüder und Schwestern, betet, dass eure Herzen der Göttlichen Liebe immer ähnlicher werden; denn das ist der Wille Meines Vaters, der Mich sendet.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

24. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte versteht, wenn ihr gut von anderen denkt, dann erfüllt ein Geist der Güte die Luft in eurer Umgebung. Positive Reaktionen auf diesen Geist beginnen, den gegenwärtigen Augenblick zu ergreifen.

Negativität erzeugt Negativität und fördert negative Reaktionen in eurer Umgebung. Dies kommt nicht von Gott, der das Wohlergehen jeder Seele und das der ganzen Welt will.“

25. März 2012- Fest Mariä Verkündigung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Mein Herz war immer mit dem Göttlichen Willen des Vaters vereint. In diesem Zustand hat Mich der Erzengel Gabriel aufgesucht – als eine willige Empfängerin seiner Botschaft. Ich habe nicht darüber nachgedacht, was das für Mich bedeuten würde, sondern nur wie der Himmel das ausführen wird. Ich habe Mir über die Meinungen anderer keine Sorgen gemacht.

Es ist die gefallene Natur, die die Seele davon abhält, den Willen Gottes zu erfüllen – immer aus Sorge um sich selbst. Seid weise und vermeidet diese Falle.“

26. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich habe Meine Freude am Rest der Gläubigen. Meine größten Gnaden jedoch gehen an die Ungläubigen, ganz besonders an jene, die Irrtum verbreiten. Dies sind jene, die nicht nach der Wahrheit suchen. Es sind jene, die sich eine eigene Version der Wahrheit komponieren, ein Stück schädlicher und geistloser Musik.“

26. März 2012 – Montagsgebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich stehe bereit, um eure Herzen aus den Ängsten und Belastungen der Welt aufzufangen, aber ihr müsst daran denken, Mich zu bitten, denn Ich dränge Mich nicht auf. Wenn Ich euer Herz in Mein eigenes Herz hineinlege, dann werdet ihr Meine Gegenwart spüren und eure Ängste werden vergehen. Dies ist der Weg, um im Willen Gottes zu bleiben.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

27. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte versteht, dass ich Mein ‚JA‘ im Augenblick der Verkündigung im Bewusstsein dessen gegeben habe, dass diese große Gnade mit dem Kreuz untrennbar verbunden worden ist. Dies ist bei jeder Gnade so. Je größer die Gnade, umso schwerer das Kreuz. Man könnte das mit der Schönheit einer Rose vergleichen, bei der man sich – um sie im Ganzen wahrzunehmen – auch der Dornen bewusst sein muss; aber man meidet wegen der Dornen nicht die Schönheit der Rose. Auf gleiche Weise solltet ihr die Gnaden, die Gott euch schickt, erkennen und euch an ihnen freuen, trotz der dazugehörenden Kreuze.

Dieses Werk ist eine große Gnade in der Welt und sollte von jeder Seele mit Freude wahrgenommen werden. Ihr solltet nicht zulassen, dass das Kreuz der Bekämpfung und auch das Fehlen einer Anerkennung euch entmutigt und davon abhält, an den vielen hier gegebenen Gnaden teilzuhaben.“

28. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, Glaube, Hoffnung und Liebe sind eine Widerspiegelung eures Vertrauens in Mich. Je mehr ihr vertraut, umso mehr kann Ich durch euch handeln.“

28. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

In diesen Tagen, in denen das Böse Macht gewinnt, sowohl in den Herzen als auch in der Welt, zählt jedes Gebet. Jedes Gebet ist eine neue Waffe in Meinen Händen, um sie gegen die Kräfte zu benutzen, die Macht über die Herzen gewinnen wollen.

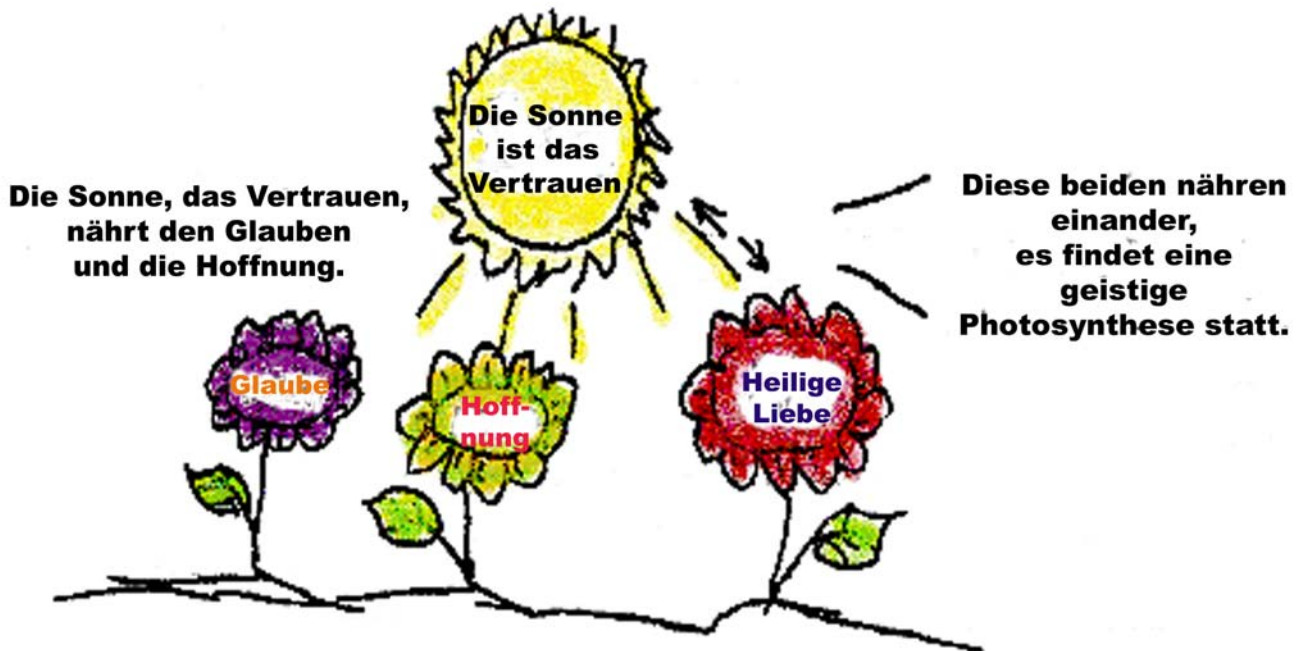
Betet um Vertrauen in den Herrn, denn Vertrauen vermehrt die Heilige Liebe in euren Herzen. Heilige Liebe in euren Herzen stärkt eure Gebete. Heilige Liebe und Vertrauen stärken einander.

Seid wachsam über das, was euch vom Gebet weg führt. Wenn ihr anderen dient, dann ist dies ein Opfer, das Ich auch als Waffe benutzen kann. Verbringt keine Zeit mit irgendetwas, das an eurer geistigen Stärke zehrt.“

28. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Du magst vielleicht nicht verstehen, was Ich sagen will. Halte es dennoch in der Form einer Graphik fest. Andere werden es verstehen.“



29. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ihr dürft dem Irrtum nicht gehorchen. Irrtum ist etwas, das gegen die Heilige Liebe steht. Meine Bemühungen durch diese Botschaften und dieses Werk zielen dahin, das Herz der Welt zu bekehren, damit es der Heiligen Liebe ähnlicher wird.

Irrtum führt euch von diesem Ziel weg und stellt die Falle der Täuschung durch Unwahrheit. Bei dieser Falschdarstellung der Wahrheit habt ihr bald zu viele Führer, die den Weg des Irrtums gehen und andere dazu führen, dass sie den gleichen trügerischen Weg gehen wie sie; dann habt ihr die Verwirrung als Führer und nicht die Wahrheit.“

30. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, der Mangel an Vertrauen in Meine Barmherzigkeit und Meine Vorsehung verwundet Mein Herz sehr. So wie es Mein Herz verwundet, so verwundet dies auch das Herz Meiner Mutter.

Eine Seele verliert das Vertrauen in Mich, wenn sie zu sehr auf sich selbst und ihre eigenen Bemühungen vertraut. Deshalb ist das Bittgebet so wichtig; und es ist in dem Maße fruchtbar, wie die Seele vertraut.

Die Seele, die zu sehr auf die Bemühungen anderer vertraut, verliert das Vertrauen in Mich. Das Vertrauen in menschliches Bemühen muss auf dem Vertrauen in Meine Vorsehung basieren, damit das menschliche Bemühen Erfolg hat.

Wenn ihr nicht darauf vertraut, dass Meine Güte das menschliche Bemühen unterstützt, dann entfernt ihr euch von Mir.“

30. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Betet für die Verkündigung des Fünften Marianischen Dogmas. Dies würde Mein Herz sehr erleichtern und es würde dort Stärke bringen, wo Schwachheit ist.“

30. März 2012 – Freitagsgebet

**für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden;
dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr alles annehmt, was im gegenwärtigen Augenblick auf euch zukommt, dann seid ihr dem Göttlichen Willen ergeben, eure Annahme ist eure Hingabe. Ihr heiligt auf diese Weise den gegenwärtigen Augenblick und dann wird dieser gegenwärtige Augenblick zu einem Teil Meines Sieges.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

31. März 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

In diesen Tagen hat sich der Säkularismus in viele Herzen und Leben eingeschlichen und das religiöse Klima in vielen Bereichen gekennzeichnet. Der Säkularismus ist in der Tat zu einem Gott geworden. Es gibt kaum eine Familie, die die Auswirkungen der Glaubensabfalls und sogar des Atheismus nicht erfahren hat.

Heute brauchen die Seelen mehr denn je die Zuflucht Meines Titels ‚Hüterin des Glaubens‘. Dieser wichtige Schutz wurde durch eine fehlende Anerkennung in Gefahr gebracht, aber Ich flehe die Gläubigen an zu erkennen, dass die Notwendigkeit Meines Schutzes für ihren Glauben weit schwerer wiegt als die Notwendigkeit von repräsentativen Anerkennungen.

Seid im Frieden, wenn ihr dann, während die Not steigt, unter Meinen Schirm flieht. Lasst euch nicht durch die Meinungen anderer davon abhalten. Ich bin immer eure Mutter, eure Zuflucht, eure Beschützerin.“

Holzeschnitzte Statuen Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe

Ab April werden Statuen MARIA, ZUFLUCHT der HEILIGEN LIEBE, in Größe 40cm (erbetene Spende ca. 240€) u. 30cm (erbetene Spende ca. 140€) erhältlich sein.

Am 25. 3. beginnt die 33-tätige Marienweihe nach Grignon für die Bruderschaft.

Botschaften-Apostolat, Kto.151 89 126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr
Bestellung der Botschaften: Tel: 07823-1855, email: holylove.de@gmx.info
Spende von 18€ für ein Jahr erbeten.

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;
<http://www.holylove.org>